

Neueste Entwicklungen zur Tornado Nachfolge (Stand 9. Oktober 2019)

In einer [Stellungnahme zur Nachfolge des Tornados](#) betonte die Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer am 23. September die Wichtigkeit, alle Fähigkeiten des Tornados ohne Unterbrechung zu erhalten. Dies schließt auch die Fähigkeiten zum Atomwaffeneinsatz ein, da der Tornado das einzige Trägersystem für die in Büchel stationierten NATO-Atombomben ist. Bei ihrem Antrittsbesuch der Luftwaffe teilte die Ministerin mit, dass für die Entscheidung zwischen den zwei Favoriten F-18 und Eurofighter die Zertifizierung des Flugzeugs durch die US-Streitkräfte eine wichtige Rolle spielt ([Audio des Verteidigungsministeriums 27. September](#)). Diese Zertifizierung des Eurofighter für den Einsatz mit US-Atomwaffen dauert drei bis fünf Jahre länger als die des amerikanischen F-18 Modells, so der US Verteidigungsminister Mark Esper, den die Ministerin vor zwei Wochen besuchte.

Da der Tornado schon 2025 ersetzt werden soll könnte die Fähigkeit zum Atomwaffeneinsatz maßgeblich für die Entscheidung pro amerikanische F-18 Jets sein, so [SZ](#) und [Handelsblatt](#) am 4. Oktober. Dies steht in deutlichem Widerspruch zum [Bundestagsbeschluss vom 26. März 2010](#), in dem Union, SPD, FDP und Grüne den Abzug der Atomwaffen aus Büchel als Beitrag zur nuklearen Abrüstung gefordert haben.